

## Zuordnung des Projekts zum Regionalen Entwicklungskonzept (REK)

**Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Erfüllung des Leitbildes  
„Liebenswert. Lebenswert. Lebendig.“ mit seinen Entwicklungszielen**

|                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/><br>Ja | <input type="checkbox"/><br>Nein |
|--------------------------------|----------------------------------|

Wenn kein Beitrag zu erkennen ist, wird das Projekt nicht weiter bewertet.

**Welchem der folgenden Handlungsfelder ist das Projekt zuzuordnen:**

|   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Dorfvision           | <input type="checkbox"/> Tourismus und Naherholung     |
| <input type="checkbox"/> Ländliche Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Klimaschutz, Energieeffizienz |

Wenn sich das Projekt in keines der Handlungsfelder einordnen lässt, wird das Projekt nicht weiter bewertet.

## A. Projektdaten

|  |  |
|--|--|
| Projekttitel   |  |
| Antragsteller / Projektträger<br>(Kontaktdaten)                                  |  |
| Projektort / Landkreis   |  |
| Projektbeteiligte  |  |
| Investitionsvolumen<br>(Gesamtfinanzierung geklärt,<br>(Aufschlüsselung          |  |
| Beantragter Zuschuss   |  |
| Geplanter Projektstart<br>und Laufzeit   |  |
| Projektziel<br>(Ausgangslage/Problemstellung,<br>Zielsetzung, Erfolgskontrolle): |  |
| Projektbeschreibung<br>(Inhalte, Ablaufplanung):                                 |  |

**B. Förderwürdigkeit:**

|  |                  |  |                  |                   |  |
|--|------------------|--|------------------|-------------------|--|
| 1. Sitzung des Entscheidungsgremiums am:   |                  |  |                  |                   |  |
| 2. Der Antragsteller wurde über das Ergebnis des Vorstandsbeschlusses informiert am  |                  |  |                  |                   |  |
| 3. Information über die Förderwürdigkeit auf der Website der Region GießenerLand am  |                  |  |                  |                   |  |
| 4. Anwesende Mitglieder des Entscheidungsgremiums:   |                  |  |                  |                   |  |
| Kurt Hillgärtner   | Kommunal         |  | Christel Gontrum | Zivilgesellschaft |  |
| Anita Schneider  | Kommunal         |  | Klaus Döring     | Zivilgesellschaft |  |
| Thomas Bender  | Kommunal         |  | Heinz Becker     | Zivilgesellschaft |  |
| Horst Röhrig   | Kommunal         |  | Patricia Ortmann | Zivilgesellschaft |  |
| Rainer Wengorsch   | Kommunal         |  | Manfred Paul     | Zivilgesellschaft |  |
| Thomas Brunner   | Kommunal         |  | Doris Wirkner    | Zivilgesellschaft |  |
| Silvia Linker  | Privatwirtschaft |  | Walter Kwartnik  | Privatwirtschaft  |  |
| Peter Momper   | Privatwirtschaft |  |                  |                   |  |
| 5. Feststellung „Doppeltes Quorum“ (min. 50% der bei der konkreten Projektauswahl beteiligten Stimmen stammen nicht aus dem öffentlichen Bereich): |                  |  |                  |                   |  |
| 6. Feststellung „Vermeidung von Interessenskonflikten“:  |                  |  |                  |                   |  |
| 7. Bemerkung zur Projektauswahl (z.B. mangelnde Förderwürdigkeit, Schwellenwert, Einordnung Ranking, Hinweise für Bewilligungsstelle)              |                  |  |                  |                   |  |

### C Einschätzung der Fördervoraussetzung und -fähigkeit

Gespräch mit der Bewilligungsstelle am:  
 Beteiligte:

|   |  |
|---|--|
| Projektträger /<br>Zuwendungsempfänger steht<br>fest  |  |
| Projekt Gesamtfinanzierung<br>geklärt   |  |
| Wirtschaftlichkeit des Projektes<br>gegeben?  |  |
| Welche Genehmigungen sind<br>erforderlich?  |  |
| Sind Qualifikationen<br>erforderlich?   |  |
| Welche vergaberechtlichen<br>Konsequenzen?  |  |
| Welche beihilferechtlichen<br>Konsequenzen?   |  |
| Sonstiges / Besonderheiten /<br>Hürden  |  |
| Wurde mit den beantragten<br>Aktivitäten vor Eingang des<br>Antrages begonnen?                                      |  |
| Finanzsituation /<br>Bewilligungsstart  |  |
| Zuwendungsfähige Ausgaben<br>Netto über 1.500 € bei nicht-<br>investiven bzw. 10.000 € bei<br>investiven Projekten? |  |
| Verhältnis der Gesamtkosten<br>zum regionalen Nutzen und<br>zum Zeitplan ist angemessen                             |  |

## D Einordnung in das REK – Handlungsbedarf, Regionale Strategie mit Entwicklungszielen und Querschnittszielen

Projekte, die noch nicht A und C erfüllen, werden bewertet, aber zurückgestellt.

Handlungsbedarfe, die bedient werden sollen:

Entwicklungsziele:

Das Projekt leistet einen eindeutigen Beitrag zu dem genannten Handlungsfeld mit dem folgenden Teilziel:

| Nr.                                      | Kriterium   | 2 Pkt.   | 1 Pkt.  | 0 Pkt.  | Gewichtung | Gesamt Punkte | Erläuterungen                             |
|--|---|--|---|---|------------|---------------|---|
| 1  | Das Projekt leistet einen Beitrag zu <b>einem weiteren</b> Handlungsfeld mit dem folgenden Teilziel | <input type="checkbox"/><br>Ja, deutlicher Beitrag zu zweitem oder dritten Handlungsfeld | <input type="checkbox"/><br>Teilaspekte lassen sich zweiten Handlungsfeld zuordnen. | <input type="checkbox"/><br>Kein Beitrag zu weiterem Handlungsfeld. | *40        | 0             | Weiteres Handlungsfeld, welches Teilziel? |
| 2  | Das Projekt leistet Beiträge zu <b>weiteren</b> Teilzielen?   | <input type="checkbox"/><br>Ja.  | <input type="checkbox"/><br>Indirekt.   | <input type="checkbox"/><br>Nein.                                   | *40        | 0             | Welche weiteren Teilziele?                |
| 3  | Das Projekt lässt sich mindestens einem Projektbündel zu ordnen?                                    | <input type="checkbox"/><br>Ja.  | <input type="checkbox"/><br>Nein, passt aber zu den Zielen des REK.                 | <input type="checkbox"/><br>Nein                                    | *20        | 0             | Welche Projektbündel? Welche Ziele?       |
| <b>Zwischensumme D (max. 200 Punkte)</b> |   |  |   |   |            | <b>0</b>      |   |

## E Querschnittsorientierte Qualitäts- und Auswahlkriterien

| Nr. | Kriterium   | 10 Pkt.  | 5 Pkt.  | 0 Pkt.   | Gesamt Punkte | Erläuterungen |
|-----|---|--|---|--|---------------|---------------|
| 1   | Stärkung der regionalen Identität   | <input type="checkbox"/><br>Ja, eindeutig.   | <input type="checkbox"/><br>Ja, indirekt.   | <input type="checkbox"/><br>Nicht erkennbar.                           | 0             |               |
| 2   | Projekt ist in der Region innovativ o. erstmalig o. neuartig                      | <input type="checkbox"/><br>Konzept und/oder Maßnahmen sind innovativ.   | <input type="checkbox"/><br>Einzelne Teilmaßnahmen sind innovativ                 | <input type="checkbox"/><br>Innovativer Charakter nicht zu erkennen.   | 0             |               |
| 3   | Strategische Bedeutung des Projektes  | <input type="checkbox"/><br>Steht im Vordergrund   | <input type="checkbox"/><br>Deutlich erkennbar                                    | <input type="checkbox"/><br>Keine Bedeutung                            | 0             |               |
| 4   | Leuchtturmprojekt   | <input type="checkbox"/><br>Projekt unterstützt Erreichung des Leitbildes maßgeblich und hat eine besondere Bedeutung für die Region |   | <input type="checkbox"/><br>Kein Beitrag                               | 0             |               |
| 5   | Ist das Projekt übertragbar auf andere Bereiche und/oder Regionen?                | <input type="checkbox"/><br>Übertragbarkeit ist gewährleistet  | <input type="checkbox"/><br>Einzelne Aspekte sind übertragbar                     | <input type="checkbox"/><br>Projekt ist zu spezifisch                  | 0             |               |
| 6   | Beitrag zu übergeordneten, bedeutenden Projekten                                  | <input type="checkbox"/><br>Klarer Bezug   | <input type="checkbox"/><br>Indirekter Beitrag.                                   | <input type="checkbox"/><br>Kein Beitrag                               | 0             |               |
| 7   | Kooperation, Netzwerkbildung (außerhalb von LEADER)                               | <input type="checkbox"/><br>Inner- und/oder überregionale Kooperation.   | <input type="checkbox"/><br>Kooperationsgedanke wird verfolgt.                    | <input type="checkbox"/><br>Kein Ansatz zur Kooperation.               | 0             |               |
| 8   | Das Projekt wirkt sich positiv auf ein anderes Projekt aus (Bündelungseffekt)     | <input type="checkbox"/><br>Direkter Effekt  | <input type="checkbox"/><br>Indirekter Effekt                                     | <input type="checkbox"/><br>Kein Effekt                                | 0             |               |
| 9   | Die Kooperation mit anderen LEADER-Regionen ist vorgesehen.                       | <input type="checkbox"/><br>Kooperation mit mindestens 2 LEADER-Regionen   | <input type="checkbox"/><br>Kooperation mit einer weiteren LEADER-Region          | <input type="checkbox"/><br>Keine Kooperation                          | 0             |               |
| 10  | Ist der Projektträger aktiv in der Regionalen Entwicklung der Region eingebunden? | <input type="checkbox"/><br>Ist in weiteren Prozessen eingebunden  | <input type="checkbox"/><br>Beteiligt sich nur im LEADER-Prozess                  | <input type="checkbox"/><br>Keine weitere Beteiligung im Prozess       | 0             |               |
| 11  | Werden die Zielgruppen ausreichend berücksichtigt?                                | <input type="checkbox"/><br>Die Zielgruppen werden aktiv beteiligt.  | <input type="checkbox"/><br>Das Projekt richtet sich im Endprodukt an Zielgruppe. | <input type="checkbox"/><br>Von dem Projekt profitiert nur ein Akteur. | 0             |               |

|  |   |   |  |  |          |  |
|--|---|---|--|--|----------|--|
| 12   | Soziale Nachhaltigkeit: Auseinandersetzung mit möglichen Spannungen und Konflikten schon im Vorfeld, mögliche Wege zur Lösung dargestellt.            | <input type="checkbox"/><br>Umgang mit möglichen Konflikten benannt bzw. gelöst.            | <input type="checkbox"/><br>Konfliktpotenzial ist benannt.                         | <input type="checkbox"/><br>Keine Auseinandersetzung erfolgt.              | 0        |  |
| 13   | Gezielter Beitrag zum Umgang mit dem demographischen Wandel   | <input type="checkbox"/><br>Beitrag greift Wirkungen des demographischen Wandels direkt auf | <input type="checkbox"/><br>Projekt berücksichtigt indirekt demographischen Wandel | <input type="checkbox"/><br>Kein Bezug zum demographischen Wandel          | 0        |  |
| 14   | Bürgerschaftliches Engagement   | <input type="checkbox"/><br>Direkter Beitrag zum bürgerschaftlichen Engagement              | <input type="checkbox"/><br>Indirekter Beitrag zum bürgerschaftlichen Engagement   | <input type="checkbox"/><br>Kein Beitrag zum bürgerschaftlichen Engagement | 0        |  |
| 15   | Beitrag zum Diversity Management  | <input type="checkbox"/><br>Steht im Vordergrund  | <input type="checkbox"/><br>Ist ein Effekt des Projektes                           | <input type="checkbox"/><br>Kein Beitrag                                   | 0        |  |
| 16   | Ökologische Nachhaltigkeit: Beanspruchung natürlicher Lebensgrundlagen nur in dem Maße, wie diese sich regenerieren können (Cradle-to-Cradle-Ansatz). | <input type="checkbox"/><br>Das Projekt weist eindeutig den Bezug nach                      |  |  | 0        |  |
| 17   | Beitrag zum Klimaschutz   | <input type="checkbox"/><br>Direkter Beitrag zum Klimaschutz.                               | <input type="checkbox"/><br>Indirekter Beitrag zum Klimaschutz.                    | <input type="checkbox"/><br>Kein Beitrag zum Klimaschutz.                  | 0        |  |
| 18   | Schaffung u./o. Erhalt von Arbeitsplätzen (einschl. Existenzgründung, Diversifizierung der Produktion)  | <input type="checkbox"/><br>Arbeitsplätze werden geschaffen.                                | <input type="checkbox"/><br>Beitrag zur Erhaltung von Arbeitsplätzen.              | <input type="checkbox"/><br>Kein Beitrag erkennbar.                        | 0        |  |
| 19   | Erweiterung und Qualifizierung der regionalen Wertschöpfungsketten  | <input type="checkbox"/><br>Im REK benannte Wertschöpfungsketten                            | <input type="checkbox"/><br>Thema der Wertschöpfungskette wird im REK thematisiert | <input type="checkbox"/><br>Kein Bezug zu regionalen Wertschöpfungsketten  | 0        |  |
| <b>Zwischensumme C (max. 190 Punkte)</b>   |   |   |  |  | <b>0</b> |  |
| Punkte aus Teil D - Einordnung in das REK - Leitbild, Handlungsfeld, regionale Strategie |   |   |  |  | 0        |  |
| Punkte aus Teil E - Querschnittsorientierte Qualitäts- und Auswahlkriterien              |   |   |  |  | 0        |  |
| <b>Gesamtsumme - max. 390Punkte:<br/>mindestens 195 Punkte müssen erreicht werden</b>    |   |   |  |  | <b>0</b> |  |

### **Rankingkriterien:**

Projekte, die dem Entscheidungsgremium zur Befürwortung des Vereins vorgelegt werden sollen, müssen mindestens 190 Punkte erreichen und im Vorfeld auf ihre Förderfähigkeit geprüft worden sein.

Die Lenkungsgruppe trifft sich pro Quartal mindestens einmal. In jeder Sitzung können Projektanträge befürwortet werden, deren Ranking nach der Punktzahl erfolgt. Eine Befürwortung erfolgt bis die Finanzmittel des laufenden Jahres ausgeschöpft sind.

Wenn Projektanträge die gleiche Punktzahl erreichen und nicht mehr ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen, dann wird dem Projekt der Vorzug gegeben, für das der Antrag früher abgegeben wurde. Das Projekt, das in dieser Runde abgelehnt wurde, wird für die nächste Bewilligungsrunde vorgesehen.

Der Förderantrag muss innerhalb von 2 Monaten dem ALR vorgelegt werden, sonst wird das Projekt auf den letzten Platz der Rankingliste gesetzt, bis der Antrag eingeht.

Änderungen des Projektes nach der Auswahl aufgrund von Vorgaben der Bewilligungsstelle haben auf die Punktevergaben und das Ranking keine Auswirkung mehr.

Der Projektbewertungsbogen kann von dem Entscheidungsgremium den aktuellen Bedürfnissen angepasst und neu beschlossen werden.

Das Verfahren ist auf der Homepage der Region GießenerLand veröffentlicht.

Die Termine des Projektauswahlgremiums sowie die gemeldeten Projekte mit ihrem Bearbeitungsstand sind laufend auf der Homepage der Region ([www.giessenerland.de](http://www.giessenerland.de)) veröffentlicht.